

V C
5352.



2.5, 1



Die
Von Dem
Durchlachtigsten PHOEBO,
Dem
Großmächtigen Fürsten und Herrn/
Hrn. Johann Georgen
dem Vierdten/
Herzoge zu Sachsen/Zülich/Cleve und Berg/auch Engern und
Westphalen / des Heil. Römischen Reichs Erb-Marschalln und
Churfürsten/
&c. &c. &c.

An dem Meißnischen Horizont aufgesteckten
Beiden Creyß = Sterne/

nehmlich

Die Wohlgebohrnen Herren/
Hrn. Carl Gottfried Bose/
auf Meischkau und Neu-Schönfeld/ &c. &c.

und

Hrn. Hanns Heinrich von
Schönberg/ auf Maxen/ &c. &c.

Als

Zur Einnehmung der Erb-Huldigung
Hochverordnete Herren COMMISSARII

wurden

Am 22. Octobr. 1692.

Mit einer Abend-Music
gehorsamst empfangen
von den

Vorgesetzten

Des

Eupfurdischen Thals.

MEZSEEN/ gedruckt durch Christoph Günthern.



PHOEBUS.

**Johann George der Sierdte/
Chur-Fürst zu Sachsen.**

Durch den Buchstaben-Wechsel:

(a und ũ Gallicè wie o. Videatur & Vossius de
permut. Literar.)

**Die Sonnen-Zierde sucht
Vor hagre grose Frucht.**

CASTOR.

Carl Gottfried Rose.

Avazg.

Castor gelobt Fried.

POLLUX.

Hanns Heinrich von Schönberg.

Avazg.

**Brich/ Sonnen-Schein/ an/
geh vor!**

Lu-

La Sinfonia à 20 Stromenti
e Timpani.

Lupfurdum.

I.

C. 1. Solo.

Ich sonst erfreuter Thal
Bin recht zum Trauer-Thale worden!
Mein' Auen stehen kahl/
Die Winde gehn vom kalten Norden/
An statt der Palmen stehn Cypressen/
An statt der Freude hegt man Qual/
Ach! wie ist meiner so vergessen!
Ich sonst erfreuter Thal!

Ritornello à 2 Violini.

2.

C. 1. Solo.

Ich hochbetrübter Thal
Bin nach der Trauer zu betrauren ;
Der hämsche Feindes-Stahl
Will auch auf meine Gegend lauren/
Die schwarzen Donner-Wolcken krachen.
Ach! wenn bestrahlet mich ein Strahl?
Ach! wenn wird mich die Sonn' anlachen?
Mich hochbetrübten Thal?

Ritornello à 2 Violini.

B 2

PHOE.

PHOEBUS.

I.

Baffo Solo
con 8 Viol.
e 2 Fagotti.

Ich höre ein klägliches Wimmern
Des ängstlichen Thals/
Er suchet das liebliche Schimmern
Des Sächsischen Strahls/
Das Wimmern wird vermehrt/
Wenn es mein Strahl nicht wehrt.

2.

Baffo Solo
con 8 Viol.
e 2 Fagotti.

Drüm / treuester Gastor / beschwinge
Den kläglichen Ort.
Fort / Wollur / nur fort! überbringe
Das Fürstliche Wort:
Die Sonnen-Zierde sucht
Vor Hagre große Frucht.

Fa-

Fama.

I.

Cant. 2 Solo
e 10 Strom.
con Timp.

Weg Trauer/
Weg Schauer/
Weg leidige Nacht!
Die Sonne
Bringt Wonne/
Bringt freudige Pracht/
Ich sehe die Blitze mit Hitze herflimmern/
Ich sehe die Sterne von ferne herschimmern.

2.

Cant. 2 Solo
e 10 Stromenti
con Timp.

Zhr Lippen/
Zhr Klippen
Beehret den Thron/
Zhr Sänften
Bey Zeiten
Auf! mehret den Thon/
Kein Orpheus / kein Meister der Geister ver-
schweige /
Dass Himmlischer Schimmer sich immer noch zeige.

3.

Cant. 2 Solo
e 20 Strom.
con Timp.

Wie prahlen
Die Strahlen
Mit mächtiger Pracht!
Wie scherzen
Die Kerzen
Mit prächtiger Macht!
Zwo Sterne die suncken wie Funcken hernieder/
Und zeigten dem Thale mit Strahle sich wieder.

CA-

CASTOR.

I.

Ten. 1 Solo

Läß den Mars zu Felde blasen/
 Laß die Feinde Bluthen streun/
 Laß verheßte Völcker rasen/
 Treuer Thal / du solt dich freun.
 Denn Castor gelobt dir vergnügenden
Frieden/
 Und wünschet: Er werde nie von dir geschieden.

Ritornello à 4 Viol. e Fagotto.

2.

Ten. 1 Solo

Friede / **Friede** / reicher Segen/
 Ruh und ungefräncktes Weil
 Soll hinfort sich um dich legen/
 Daß kein scharffer Unglücks-Weil
 Dich ferner mit Grimme / wie vormals / verleße/
 Noch deine Besizer zum Ziele ausseße.

Ritornello à 4 Viol. e Fagotto.

Lupfurdenses.

C. C. C. C.

A. A. T. T.

B. B.

con

10. Strom.

Ein Schiffmann wird mit Lust so reichlich überschwemmt/
 Wenn harter Sturm aufhört die Wellen zu entböhren/
 Und den erboßten Schaum fast Wolcken-hoch zu kehren/
 Als wir / da PHOEBUS selbst das tolle Wüten hemmt/
 Da CASTORIS Flammen zusammen einbrechen/
 Und flammenden Zunder mit Wunder ausstreun;
 Da Himmlische Blicke Gelücke versprechen/
 Und strahlende Kerzen die Herzen erfreun;
 Da Demant und Rubin sich mit einander paaren/
 Die heller glänzen / als des Morgenlandes Bahren.

POL-

POLLUX.

I.

Ten. 1 Solo

Da der Flor der dunkeln Schatten
Sich im Berg und Thäler zieht/
Komm ich dir/ O Thal/ zu statten/
Und bin nur vor dich bemüht
zusagen: **Brich/ Sonnenschein/ an**
mit Vergnügen/

Und gehe hervor alles Leid zu besiegen!

Ritornello à 4 Viol. e Fagotto.

2.

Ten. 1 Solo

Ja die hohe **Sonnen-Zierde**
Bricht schon Wunder-nette an/
Und erwecket Lust-begierde/
Die nur einer wünschen kan/
Sie suchet und würcket die herzlichsten Früchte/
Damit sie dich weiter und weiter verpflichte.

Ritornello à 4 Viol. e Fagotto.

Lupfurdenses.

C. C. C. C.

A. A. T. T.

B. B.

con

10. Strom.

Ein Wandersmann so sehr in Lust-begierden schwimmt/
Wenn blitzendes Geschöß nicht mehr das Land beschwinget/
Noch schwarzer Donner-Keil durch schwangre Wolcken dringet/
Als wir/ da Himmels-Blanz in unserm Thale glimmt/
Da POLLUX die Winde geschwinde zertheilet/
Und stürmenden Regen mit Segen besiegt;
Da treffliches Glänzen die Grenzen ereilet/
Und unser Gesichte mit Lichte vergnügt;
Da die geklärte Luft den Hyacinthen gleicht/
Und der belebte Strahl sonst keinem Strahle weicht.

I. Nun

FK No 5353

I.

tutti, con
30 Voc.

Nun du grosser Stern-Regierer/
Habe Dank vor deine Hold/
Dass du unsern Sachsen-Führer
Heller/als das reinste Gold/
Lässest schimmern/lässest strahlen
Und den finstern Thal bemahlen.

2.

tutti.

Dass **I**hn ferner also bliken/
Dass sich Aug' und Herz erfreut;
Dass das Bliken uns erhizen!
Weil **S**er strahlt und Strahlen streut/
Dass uns keine Wetter kräncken/
Und von **S**einem Glanze lencken.

3.

tutti.

Dass die beyden **S**terne bleiben
Unsern **P**haros/ unser Licht/
Dass **S**ie alle Dunst vertreiben/
Die in unsre Gegend bricht/
So kan man vergnügter leben/
Und sich wohl zufrieden geben.



ULB Halle
004 824 318

3



VD 17





L. 5, 15c.

Vc
5353

Die
Von Dem
Durchlauchtigsten PHOEBO,

Dem
Großmächtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn. **Georg**

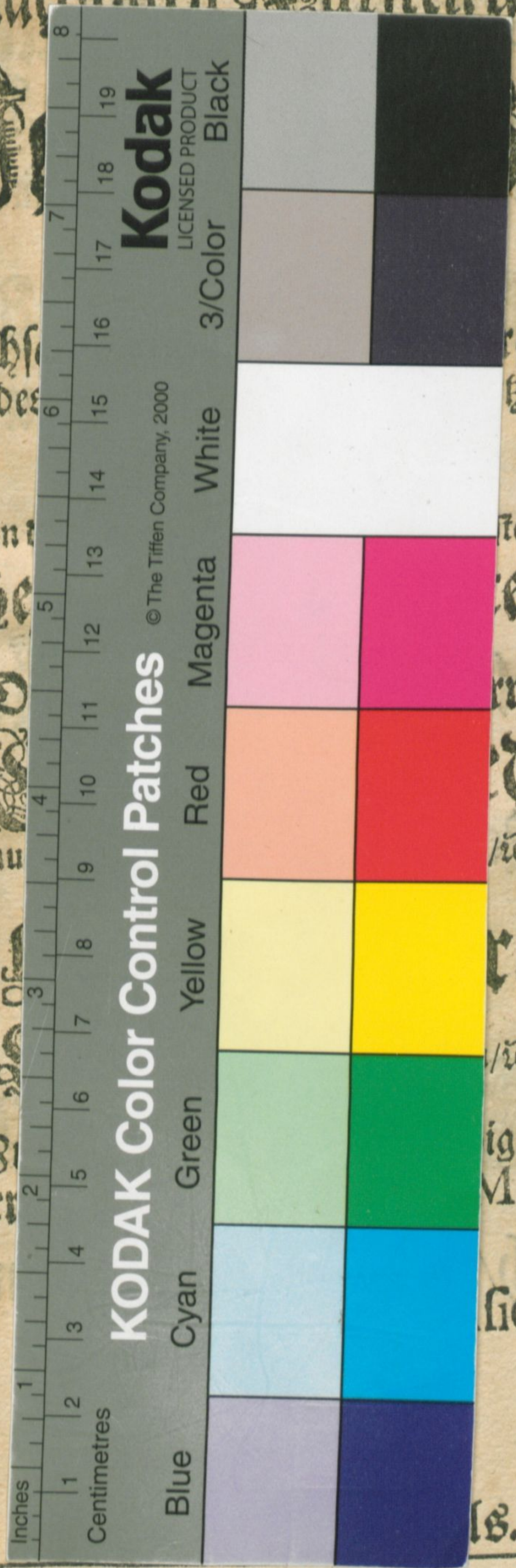
Herzog zu Sachsen
Westphalen / des
g/auch Engern und
B-Marschalln und

An
Be
teckten
erne

Herr. **Josef**

Herr. **rich von**

Hochver
igung
MISSARII



MEZSESEN / gedruckt durch Christoph Günthern.



cat. I, p. 514.

